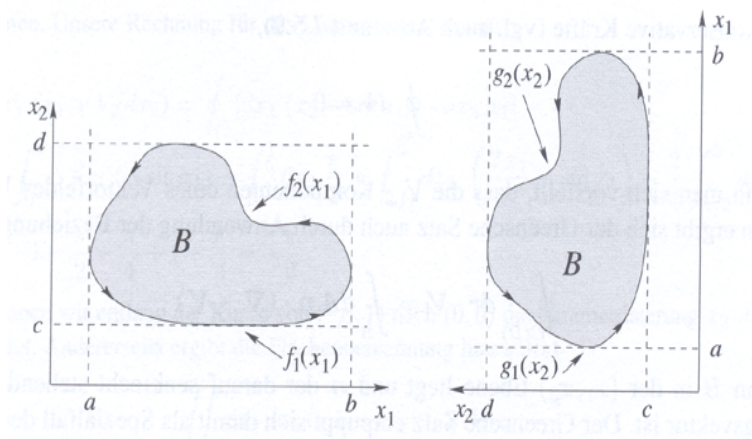


Der Greensche Satz in der Ebene

Wir betrachten nun einen ebenen Bereich B , dessen Randkurve $C = \partial B$ geschlossen und stückweise glatt ist. Wir nehmen vorerst an, dass B ein Normalbereich bzgl. der x_1 -Achse ist.

$$B : a \leq x_1 \leq b, f_1(x_1) \leq x_2 \leq f_2(x_1)$$



(Kompliziertere Bereiche kann man sich aus Normalbereichen zusammengesetzten Bereichen vorstellen)

Auf C und im Bereich B seien stetig partiell differenzierbare Funktionen $V_1(x_1, x_2)$, $V_2(x_1, x_2)$ erklärt.

Zuerst halten wir fest, dass für eine in B stetig differenzierbare Funktion $V(x_1, x_2)$ gilt

$$\begin{aligned} \iint_B \frac{\partial V}{\partial x_2} dx_2 dx_1 &= \int_a^b \left[\int_{f_1(x_1)}^{f_2(x_1)} \frac{\partial V}{\partial x_2} dx_2 \right] dx_1 = \int_a^b [V|_{f_1(x_1)}^{f_2(x_1)}] dx_1 = \\ &= \int_a^b [V(x_1, f_2(x_1)) - V(x_1, f_1(x_1))] dx_1 = \\ &= \int_a^b V(x_1, f_2(x_1)) dx_1 - \int_a^b V(x_1, f_1(x_1)) dx_1 = \\ &= - \int_a^b V(x_1, f_1(x_1)) dx_1 - \int_b^a V(x_1, f_2(x_1)) dx_1 = - \oint_C V(x_1, x_2) dx_1 \end{aligned}$$

Man kann also das Flächenintegral in ein Kurvenintegral umschreiben.

Ist B darüberhinaus auch ein Normalbereich bzgl. der x_2 -Achse, dann kann man analog zeigen, dass

$$\iint_B \frac{\partial V}{\partial x_1} dx_1 dx_2 = \oint_C V(x_1, x_2) dx_2 .$$

Übertragen auf das Funktionenpaar $V_1(x_1, x_2)$, $V_2(x_1, x_2)$ ergibt sich

Satz. (Satz von Green in der Ebene)

$$\iint_B \left[\frac{\partial V_2}{\partial x_1} - \frac{\partial V_1}{\partial x_2} \right] dx_1 dx_2 = \oint_C [V_1(x_1, x_2) dx_1 + V_2(x_1, x_2) dx_2]$$

Bemerkungen.

- Gilt $V_i(x_1, x_2) = \frac{\partial \Phi}{\partial x_i}$ für eine zweimal stetig differenzierbare Skalarfunktion $\Phi(x_1, x_2)$, dann kann die rechte Seite als Arbeitsintegral einer konservativen Kraft interpretiert werden, und die linke Seite ist (erwartungsgemäß) gleich Null.

- Der Greensche Satz kann auch zur Flächenberechnung herangezogen werden.

Setzt man $V_1(x_1, x_2) = -x_2$ und $V_2(x_1, x_2) = x_1$, dann ergibt sich

$$\oint_C [-x_2 dx_1 + x_1 dx_2] = \iint_B \left[\frac{\partial x_1}{\partial x_1} - \frac{\partial(-x_2)}{\partial x_2} \right] dx_1 dx_2 = 2 \iint_B dx_1 dx_2 = 2A_B$$

also die doppelte Fläche A_B des Bereiches B .

Beispiel.

Die Ellipse $\frac{x_1^2}{a^2} + \frac{x_2^2}{b^2} = 1$ hat die Parameterdarstellung

$$\vec{r}(t) = (a \cos t, b \sin t) \quad , \quad 0 \leq t \leq 2\pi .$$

Daraus folgt $dx_1 = -a \sin t dt$ und $dx_2 = b \cos t dt$. Folglich ist

$$A = \frac{1}{2} \oint_C [-x_2 dx_1 + x_1 dx_2] =$$

$$= \frac{1}{2} \int_0^{2\pi} [(-b \sin t)(-a \sin t) + (a \cos t)(b \cos t)] dt = \frac{ab}{2} \int_0^{2\pi} dt = ab\pi .$$

Beispiel.

Manchmal ist die Berechnung des Flächenintegrals einfacher als die des entsprechenden Linienintegrals.

Die Kurve C habe Dreiecksform, sie verläuft zuerst entlang der Geraden von $(0, 0)$ bis $(\pi/2, 0)$, danach entlang der Geraden von $(\pi/2, 0)$ bis $(\pi/2, 1)$ und dann von dort zurück nach $(0, 0)$.

Seien $V_1(x_1, x_2) = x_2 - \sin x_1$, $V_2(x_1, x_2) = -x_1$. Dann ist

$$\begin{aligned} \oint_C (V_1 dx_1 + V_2 dx_2) &= \oint_C [(x_2 - \sin x_1) dx_1 - x_1 dx_2] = \\ &= \int_0^{\pi/2} (-\sin x_1) dx_1 - \int_0^1 \frac{\pi}{2} dx_2 + \int_{\pi/2}^0 \left(\frac{2x_1}{\pi} - \sin x_1 \right) dx_1 - \frac{2}{\pi} \int_{\pi/2}^0 x_1 dx_1 = \\ &= -1 - \frac{\pi}{2} - \frac{\pi}{4} + 1 + \frac{\pi}{4} = -\frac{\pi}{2} \end{aligned}$$

(Dabei wurde entlang der Kurve von $(\pi/2, 1)$ nach $(0, 0)$ die Parametrisierung $x_2 = \frac{2x_1}{\pi}$ verwendet.)

Die Flächenberechnung liefert sofort

$$\iint_B (-1 - 1) dx_2 dx_1 = -2A_B = -\frac{\pi}{2}, \text{ also } A_B = \frac{\pi}{4} .$$